Rüstauto- und Bootssegnung der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Köflach

Die Freiwillige Stadtfeuerwehr Köflach, wohl eine der schlagkräftigsten Wehren des Feuerwehrbezirkes Voitsberg, ist nicht nur was ausrüstungs- und ausbildungsmäßig betrifft eine Nächstenhilfeeinrichtung, auf die man bauen kann, sondern auch mitgliedermäßig stets als vorbildlich zu bezeichnen. So hatte diese Wehr in den vergangenen Jahren niemals mit Nachwuchssorgen zu kämpfen, weil man es immer verstand, die Jugend in entsprechender Form für den Dienst am Nächsten anzusprechen und somit zu gewinnen. Dies ist nicht zuletzt auch auf die Führung der Wehr zurückzuführen.

Ihre Schlag- und Einsatzkraft hinsichtlich der Ausrüstung ist darüber hinaus vor allem der guten Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung der Stadt Köflach und deren Aufgeschlossenheit gegenüber den Erfordernissen einer allen Ansprüchen gerechtwerdenden Feuerwehr zuzuschreiben. Neben den vielen großen baulichen Projekten der vergangenen Jahre und der Gegenwart, die durchzuführen waren und sich in Arbeit befinden, hat die Gemeindevertretung Köflach niemals außer acht gelassen, für den Schutz von Hab und Gut der Bevölkerung Vorsorge zu tragen. Auch Bürgermeister Michael Pay wendet diesem wichtigen Faktor, trotz der Erfüllung der vielen anderen großen Aufgaben, sein ganz besonderes Augenmerk zu.

Am 11. September dieses Jahres kann die Freiwillige Stadtfeuerwehr ein Fest begehen, das wiederum auf zwei neue und modernste Ausrüstungsobjekte ausgerichtet ist. Es handelt sich hiebei um die offizielle Inbetriebnahme bzw. Segnung des neuen Rüstautos und Bootes.

sag GRÖBL zu MÖBEL!

Die Bevölkerung von Köflach und Umgebung wird seitens der Freiwilligen Stadtfeuerwehr herzlichst ersucht, an diesem Fest recht zahlreich teilzunehmen, um damit ihre wie schon so oft unter Beweis gestellte Verbundenheit mit der FF Köflach neuerlich kräftig zu unterstreichen.

Die FF Köflach hat alle Bemühungen unternommen, dem Fest ein besonders schönes Gepräge zu geben, sodaß jeder Besucher bestimmt auf seine Rechnung kommt. Jeder Gast kann versichert sein, daß er bei diesem Fest bestimmt einige vergnügliche und schöne Stunden verbringen wird.

Das Festprogramm sieht wie folgt aus: 10.30 bis 12.30 Uhr Tauziehen beim Gasthof Stangl, Judenburgerstraße; 14.00 bis 15.00 Uhr Empfang der auswärtigen Feuerwehren und Festgäste beim Rüsthaus Köflach; 15.00 Uhr Begrüßung, Ansprachen und Rüstauto- bzw. Bootssegnung; 17.00 Siegerehrung.

Die musikalische Gestaltung des Festaktes liegt in den Händen des Spielmannszuges Giengen a. d. Brenz/BRD und der Gestütskapelle Piber.

Um 17.00 Uhr beginnt dann auch das „Große Wiesenfest" im Gastgarten Stangl, Judenburgerstraße, wobei das „Original Schloßbergecho" für die schwungvolle Tanzmusik Sorge tragen wird.

Bei ausgesprochenem Schlechtwetter findet die gesamte Veranstaltung am Sonntag, dem 12. September, statt.

Den Ehrenschutz übernahmen: Nationalratsabgeordneter Josef Modl und Johann Neumann, Landtagsabgeordneter Peter Zoisl und Direktor Adolf Pinegger, Bezirkshauptmann Wirklicher Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier, Bezirksfeuerwehrkommandant Landesbranddirektor Karl Strablegg, Bürgermeister der Stadt Köflach Michael Pay sowie dessen Stellvertreter Erster Vizebürgermeister Direktor Franz Mayr und Zweiter Vizebürgermeister OSR Direktor Hermann Daum.